



Erfolg mit Erdäpfeln haben die Nähr-Engel-Geschäftsführer Georg Wolf (v.l.), Anton van den Boom und Wolfgang Toop.

## 75 Jahre Nähr-Engel

**JUBILÄUM.** Gocher Kartoffelverarbeiter hat seinen Ursprung in Berlin. Seit 1959 in der Weberstadt.

**GOCH.** Die Nähr-Engel GmbH feiert in diesem Monat das 75-jährige Firmenjubiläum. 1932 wurde die Firma von Werner Engel in Berlin gegründet. Damals war die Herstellung von Süßspeisen für Kantinen, Krankenhäuser und andere Großverbraucher noch die Haupteinnahmequelle.

Im Zweiten Weltkrieg wurden die Geschäftsräume in der Hauptstadt zerstört, sodass mehrere Umzüge eine ständige Veränderung zur Folge hatten. 1959 wurde das Werk in Goch übernommen, wo man sich der Herstellung von Trockenkartoffelprodukten widmete.

Nach einer Mehrheitsbeteiligung der Braunschweigischen Maschinenbauanstalt AG, wurde das Unternehmen im Jahre 1997 an die Nestlé Deutschland AG verkauft. Im Jahre 2004 hingegen, wurde die

GmbH als eigenständiges Unternehmen unter Engel Food Solutions positioniert.

Jetzt zählt es zu den großen innovativen Kartoffelverarbeitern in Europa, denn eine Verarbeitungskapazität von über 100 000 Tonnen Frischkartoffeln kann längst nicht jedes Unternehmen vorweisen, heißt es in einer Pressemitteilung. Als weiteres i-Tüpfelchen hat Nähr-Engel von der Industrie- und Handelskammer auf Grund herausragender Leistungen in der Berufsausbildung eine Anerkennung bekommen.

Die Produkte sind im internationalen Markt fest verankert, denn auch ethnisch spezifische Produkte werden angeboten. Richtlinien nach Halal und Kosher werden etwa angeboten und auf Fachmessen präsentiert.